

## **Ehrendes Gedenken an den verstorbenen Stadtrat Christian Kaser in der Sitzung des Stadtrats am Donnerstag, 24. November 2022**

Zum Gedenken an den verstorbenen Stadtrat Christian Kaser bitte ich Sie, sich von den Plätzen zu erheben.

Am 23. Oktober 2022 ist Herr Christian Kaser im Alter von nur 40 Jahren verstorben. Auch wenn mir – und sicher auch den meisten von Ihnen – seine schwere Krankheit, die ihn zunehmend schwächte, bekannt war, so kam der Abschied für immer nun doch rasch, und er kam viel zu früh. Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, vor allem bei seinem Mann, Stadtrat Thomas Kaser, ehemals Senftleben.

Herr Christian Kaser wurde zum 1. Mai 2020 erstmals in den Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) gewählt. Sein Einzug ins Kemptener Rathaus liegt damit fast zweieinhalb Jahre zurück.

Wie sein Mann mir berichtet hat, war es sein Herzenswunsch, einmal Stadtrat in seiner Heimatstadt zu werden. Dieser große Wunsch hat sich schließlich für Herrn Kaser erfüllt:

Er erhielt bei den Kommunalwahlen am 15. März 2020 die entsprechende Stimmenzahl und konnte damit sein Ziel erreichen, Mitglied des Stadtrats zu sein.

Leider blieb ihm nicht viel Zeit, sich im Kemptener Stadtrat einbringen zu können. Im Nachhinein betrachtet, hatte er sich von seiner Tätigkeit als Stadtrat sicher mehr erhofft gehabt.

Trotz der großen Belastungen, die seine Krankheit mit sich brachte und die ihm sehr viel abverlangt hat, versuchte Herr Kaser an jeder Stadtratssitzung teilzunehmen. Er tat dies selbst noch am 20. Oktober 2022, drei Tage bevor er verstarb, und zeigte damit, wie wichtig ihm dieses kommunale Ehrenamt war.

Herr Kaser war zu Beginn seiner Stadtratstätigkeit Mitglied der Partei Alternative für Deutschland. Im März diesen Jahres sind er und sein Mann aus der AfD ausgetreten.

Seither war er ohne Parteizugehörigkeit im Kemptener Stadtrat tätig; denn für ihn war klar, dass er sein Engagement in der Kommunalpolitik auf jeden Fall fortsetzen möchte.

Herr Kaser war ein ruhiger Mensch, und er engagierte sich im Stillen für das, was ihm persönlich wichtig war. So schlug sein soziales Herz für die Obdachlosenhilfe. Herr Kaser setzte sich in seiner Freizeit für die Obdachlosen in unserer Stadt ein. Er tat dies, ohne Aufmerksamkeit auf sich ziehen zu wollen, mit viel Hilfsbereitschaft und Hingabe.

Abschied nehmen ist schmerzlich, ein Abschied für immer ist besonders schmerzlich, und der Tod eines so jungen Menschen, der noch viele Pläne hatte und der mitten aus dem Leben gerissen wurde, ist für uns alle schwer begreiflich.

Aber wir alle müssen es akzeptieren, dass Gott oft andere Pläne für uns hat, und auch lernen, damit zu leben.

Bei der Trauerfeier am 3. November 2022 auf dem Zentralfriedhof Kempten hat Herr Bürgermeister Klaus Knoll in meiner Vertretung das Wirken von Herrn Christian Kaser gewürdigt.

Sichtbares Zeichen der Anteilnahme war der Kranz der Stadt Kempten (Allgäu).

Wir werden unserem verstorbenen Stadtratsmitglied Christian Kaser ein ehrendes Gedenken bewahren.